CSU

Ortsverband Mering

Artikel vom 18.12.2018

OV Mering

Unternehmertag der Meringer CSU ist ein Erfolg

Bild: Wieder im Gespräch waren die Meringer CSU und die Werbegemeinschaft Mering Aktuell (von links): Georg Resch, CSU-Ortsvorsitzender Florian A. Mayer, Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko, Manfred Losinger, Stefan Spengler (2. Vorstand Mering Aktuell), Karl-Heinz Brunner und Stefan Enzensberger.

Florian Mayer: „Wir sind gemeinsam zahlreiche Projekte angegangen"

Mering. Zum zweiten Mal lud die Meringer CSU zu einem Unternehmerstammtisch ein. In seiner Begrüßung blickte CSU-Ortsvorsitzender Florian A. Mayer auf das letzte Treffen mit der Werbegemeinschaft Mering Aktuell und die damals zusammengefassten Wünsche zurück.

In den letzten Jahren habe die CSU eine Menge von den Wünschen der Geschäftsleute umsetzen können, blickt Florian A. Mayer auf zahlreiche von seiner Partei teilweise hart errungenen Erfolge zurück.Eines der größten Wünsche der Gewerbetreibenden war es damals einen City-Manager in Mering zu installieren. Nach teilweise langen und heftigen Debatten im Marktgemeinderat wurde aber letztlich beschlossen einen Marktbeauftragten auf 450 € Basis einzustellen. Dieser heißt Karl Grabler, bestens vernetzt und in Mering kein Unbekannter. Erst vor kurzem hat der Marktbeauftragte den Gewerbetreibenden das Ergebnis seiner Befragung vorgestellt. Außerdem wurde das bis Jahresende befristete Arbeitsverhältnis des Marktbeauftragten, der für die Gewerbetreibenden eine Unterstützung seitens der Gemeinde sein soll, einhellig verlängert.

Tempo 30 im Zentrum wieder Thema

Mit dem Ergebnis der Befragung sichtlich zufrieden zeigt sich die CSU. Vor allem das Thema Tempo 30 im Meringer Zentrum kommt damit wieder zur Sprache. Die CSU hatte dies vor etwa zwei Jahren beantragt und im Marktgemeinderat durchgesetzt. Mittlerweile wurde der Beschluss aber von der Kommunalaufsicht aufgehoben, was vor allem der Intervention des Meringer Bürgermeisters zu verdanken sei. Aus dem Bürgermeisterzimmer habe man hier keine Unterstützung erhalten, um mit den zahlreichen Argumenten auch die Polizei und die Kommunalaufsicht zu überzeugen.

Parkroute und Infotafeln

Bereits umgesetzt wurde ein anderer Wunsch des Gewerbes, nämlich eine Beschilderung der Meringer Parkplätze. Infotafeln sollen anhand einer Parkroute den Weg zu den teilweise etwas versteckteren Stellplätzen weisen. Außerdem beschlossen wurde die Aufstellung von Informations- und Werbetafeln, aber auch hier hängt nach wie vor an der Beschlussumsetzung. Für die erfolgreiche Umsetzung der Anliegen der Gewerbetreibenden dankte Mayer auch CSU-Fraktionsvorsitzendem Georg Resch, der hier maßgeblichen Anteil daran habe.

Gemeinde springt auf Unternehmerstammtisch auf

Zuletzt freut sich Florian A. Mayer auch darüber, dass seine Idee aus dem Kommunalwahlkampf 2014 nun ebenfalls umgesetzt wird. Als Bürgermeisterkandidat hatte er damals vorgeschlagen einen Unternehmerstammtisch einzuführen. Dies habe die CSU erfolgreich getan, aber auch der Marktbeauftragte sucht hier von offizieller Seite der Gemeinde den Kontakt mit den Unternehmern. So sollen neben Arbeitsgruppen sogar Seminare zu aktuellen Themen stattfinden.

Breitbandversorgung und Innerortsbelebung weitere wichtige Themen

In der anschließenden Diskussion stellte sich auch Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko den überörtlichen Fragen der Gewerbetreibenden. Hier war vor allem der Breitbandausbau Thema. Außerdem soll die Innerortsgestaltung endlich voran getrieben werden. CSU-Ortsvorsitzender Florian A. Mayer stellte klar, dass die Verkehrsraumgestaltung des Zentrums für ihn nach wie vor oberste Priorität habe. Insbesondere im Rahmen der Marktplatzneugestaltung müsse hier nun auch das Konzept des verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches angegangen werden. Hier vertraut die CSU vor allem auf das Standplanungsbüro Dragomir, welches die Marktgemeinde im Rahmen der Städtebauförderung begleitet. Außerdem schlägt Florian A. Mayer vor den Steuerkreis in diesem Rahmen wiederzubeleben und zumindest einmal im Jahr auch außerpolitisch über die Maßnahmen zu reflektieren.